

Ausland

Verlassene Wschant's. Von Salzburg wurde kürzlich eine von ihrem Impresario verlassene Wschant's-Truppe über Bayern abgedrückt, um in ihre Heimat gebracht zu werden.

Diebstahl auf einer Kleinbahn. Ein Arbeiter Namens Hüding sprang kürzlich auf einen in der Fahrt begriffenen Zug der Schmalspur-Eisenbahn Werbold-Mugenthal, Westfalen, holte sich von demselben ein Paket mit zehn Risten Cigaretten und hüpfte dann wieder von dem gemütlich dahinfahrenden Zuge herunter.

Gefohlene Kanonen. Als lehtin an einem Morgen die Lootsenwache am Hafen zu Aarhus, Dänemark, Nebels wegen aus den auf der Hofenmole aufgestellten beiden Kanonen Signalfüße abzurufen sollte, waren die Geschütze spurlos verschwunden! Die aus Messing gearbeiteten Kanonen waren von bedeutendem Gewicht und hatten einen nicht geringen Metallwert.

Riese als Sparbehälter. In Dachau, Bayern, starb jüngst die Witwe des Bezirksamtsdieners Frank. Nach ihrem Tode entdeckte man in ihrer Wohnung in einer Kiste ein Baarvermögen von etwa 40,000 Mark, worunter sich 10,000 Mark in lauter Doppelkronen befanden.

Gefährliche blinde Passagiere. Auf den österreichischen Dampfer „Margherita“, der unlängst von Triest nach New York abgefahren war, hatten sich in Palermo unmerklich 18 Stilianer als blinde Passagiere geschlichen. Fast nahtlos nach der Dampferfahrt während der Weiterfahrt auf See, wo sie die Offiziere anzugreifen drohten. Gewehre wurden an die Mannschaft verteilt, der es schließlich gelang, die Stilianer zu bändigen.

Wichtige hygienische Schulvorschrift. Eine Verfügung des Sachsen-Meininger Staatsministeriums bestimmt, daß in jeder Klasse der Volksschulen in den Städten und Landorten ein Bappstafelchen mit genauer Angabe über Länge, Breite und Höhe des Schulfachls, sowie über das Verhältnis der Lichtfläche zur Grundfläche anzubringen ist.

Der geimpfte Unterfuchungsrichter. In Altona, Schleswig-Holstein, wurde unlängst das Krankenhaus wegen dort vorgekommener Bodenanstörungen abgesperrt, und zugleich wurde die Vorschrift erlassen, daß ein jeder, welcher das Krankenhaus verläßt, geimpft werde.

Rettung mit Hindernissen. In Hellskirchen, Oberbayern, spielte neulich das achtjährige Söhnchen des Lehrers Kolmsperger mit zwei anderen Kindern in der Nähe des vor dem Schulhause stehenden Brunnen. Als er auf den Brunnenbedel sprang, gab die Holzfassung nach, und der Knabe stürzte in den sehr tiefen Brunnen.

Benzinexplosion im Eisenbahnzuge. Auf einem Eisenbahnzuge der Strecke Dillingen-Primsweiler, Rheinprovinz, fuhr neulich Nacht eine Anzahl Bergleute nach Hause. Einer derselben hatte eine Flasche Benzin in seinem Gepäc; die Flasche kam der Heizung zu nahe, explodierte plötzlich und ergoß ihren brennenden Inhalt über die Kleider der Mitreisenden.

Inland

Pöblicher Tod von Geschwister. In Ostalooa, Kan., starb neulich plötzlich der Redakteur Alexander Patrid. Als seine Schwester, Frau E. Cooper, in sein Haus kam und ihn als Leiche sah, fiel sie, vom Schlage getroffen, zu Boden und ein paar Stunden darauf gab auch sie ihren Geist auf.

Sonderbare Kapitalanlage. Einem Indianer wurden jüngst in Hamwood, Wis., von der Regierung \$1200 ausbezahlt. Der rothhäutige Geselle kaufte dafür prompt einen schwarzen Leichenwagen, packte seine Squaw und Paposches hinein und zog glückstrahlend nach der Lac Conte d'Orleans-Reservation ab.

Verhängnisvoller Streit. Während eines Kampfes zwischen einer Anzahl Knaben in St. Louis feuerte neulich der 13 Jahre alte Thomas J. Bond auf den 14 Jahre alten Frank Bilisti einen Schuß ab, der eine tödliche Wunde verursachte.

Gefährliche Bestie. In New York machte unlängst ein anscheinend toller, ungemächlich großer Bernharden Hund den unteren Broadway für eine volle Stunde lang unsicher und brachte neun Personen schmerzhaftes Verwunden bei.

Unangenehmes Abenteuer. Der Diamantmakler Nathan Doras aus Philadelphia wurde dieser Tage in Chicago gleich nach seiner Ankunft aus Cincinnati am Diamanten im Werte von \$7000 beraubt.

Unglückliche Schlittenfahrt. Ein trauriges Ende nahm jüngst eine von zehn jungen Leuten in Salt Lake City, Utah, unternommene Schlittenfahrt. An einer Bahnkreuzung kollidierte der Schlitten mit einem Personenzuge der Rio Grande Bahn und wurde vollständig zerschmettert.

Große Sparbanklage. Der staatliche Bankkommisär von Kalifornien hat in seinem letzten Jahresbericht nachgewiesen, daß Kaliforniens Wohlstand in der Geschichte des Landes vielleicht unerreicht dasteht.

Rabiate Braut. Der 21-jährige Chas. F. Heim vom 50. Bundesartillerie-Regiment in Fort Wadsworth, N. Y., befand sich neulich in Reading, Pa., auf Urlaub und erklärte im Scherz seiner Verlobten, der 18-jährigen Salie Saul, er werde ein anderes Mädchen mit nach New York nehmen und heirathen.

Verunglückter Retter. In Lancaster, Pa., verlor unlängst der 40-jährige Arbeiter Moses Keller bei der Rettung seines Kameraden David Lindemann sein Leben.

Seltene Ehreung. Während der jüngsten Anwesenheit des Kapitän's Pershing in Japan, der Besizer der Moros im Lanao-Distrikt der Insel Mindanao, erholte ihn die Moros zum Datto, was eine priesterliche Würde ist.

Freche Räuber. In der Nähe von Los Angeles, Kal., überfielen unlängst Abends zwei Banditen einen Trolleybahnwagen und nahmen den 32 Passagieren, wovon die Hälfte Frauen, Baargeld und Schmuckfachen im Werthe von \$500 bis \$700 ab.

Ein drucksvoller Gedächtnisfeier. Dieser Tage hat in Gloucester, Mass., die übliche Gedächtnisfeier zu Ehren der 74 aus Gloucester stammenden Helden stattgefunden, welche im letzten Jahre auf dem Meere ihr Leben eingebüßt haben.

Der bahnstähler Mörder. Der Farmer Robert S. Mitchell wurde neulich auf seinem Besitzthum in der Nähe von McCool, Neb., von seinem Schwaiger Ed. Lincoln ermordet.

Flottenoffizier als Einfielder. In Marysville, Kal., wurde dieser Tage Albert Overton, ein alter Einfielder, der auf dem Heimwege nach seiner entlegenen Hütte in einem heftigen Schneesturm lebte umgekommen.

Fallendes Meteor. In unmittelbarer Nähe der Stadt Bingham, Utah, fiel unlängst früh Morgens ein Meteor zur Erde. Als das Meteor mit der Erde in Berührung kam, klirren die Fenster, die Häuser zitterten und es war ein donnerähnliches Getöse zu hören.

Selbstmord aus Verzweiflung vor Wahnsinn. In Bloomington, Ill., vergiftete sich unlängst Frau Chas. Johnson, die Gattin eines prominenten Kaufmanns, mit einer Dosis Laudanum.

Duell in tödliche. In Carlsbad, N. M., wurde lehtin George G. Hutchins, der Eigentümer des Hotels Schily und einer der bekanntesten Zeitungskorrespondenten im Südwesten, von einem gewissen Glabe Merchant in einem Straßen-Duell erschossen.

Verhafteter Bandit. Die Polizei von Anaconda, Mont., verhaftete kürzlich den Landstreicher Napoleon Savoy. Er wurde als der Mann identifiziert, welcher im Oktober d. J. bei Bear Mouth einen Zug der Northern Pacific Bahn beraubte.

St. Bridget von Aildare.

Der Apostel Irlands, St. Patrick, dem zu Ehren die Irländer alljährlich den St. Patrickstag begehen, hatte bei der Verlehnung der „Söhne und Töchter Irlands“ zum Christenthume im Jahre 432 n. Chr. der Sage nach eine Heiligin, Bridget mit Namen. Dieselbe war, so erzählt die Legende, das schönste Weib der Welt.

Es wurde ein Versuch unternommen, sie um ihr Erbe zu betrügen. Bridget tritt um ihr Recht, und der Richter fragte sie: „Wie viel Land verlangt Du?“ — „So viel, als mein Mantel bedeckt,“ erwiderte Bridget.

Ihren Wunsch wurde willfahrt, der Mantel wurde ausgebreitet, und da geschah ein Wunder! Der Mantel dehnte sich nach allen Richtungen so weit aus, daß er schließlich das ganze County Aildare bedeckte.

Am 25. Januar 1901, zwischen 11 Uhr Vormittags und vor dem Schlusse der Gedächtnisfeier, verstarb A. F. Clark, Apotheker in Glade Springs, Va., nach Plagen von Chamberlain's Cough Remedy.

Die Pferdeschlachtungen haben in allen preussischen Regierungsbezirken zugenommen. Im Ganzen ist in den Pferdeschlachtereien die Zahl der Schlachtungen von 67,024 Stück im Jahre 1900 auf 79,841 Stück im Jahre 1901, also um etwa 20 Prozent gestiegen.

Die Deutschen halten: Dr. August Koentig's Hamburger Tropfen für das Beste, weil es bewiesen ist, daß es nichts weiser ist, als das Beste.

Der Herold-Kalender für 1903 ist ein schönes und inhaltreiches Buch und enthält Unterhaltungsstoff so wohl als nützliche und wissenschaftliche Sachen in Menge.

Die Excursionen nach Californien verlassen Omaha jeden Mittwoch, Donnerstag, Freitag u. Sonnabend um 4:20 Nachm., und nach Oregon um 11:30 Vorm. jeden Dienstag in Pullman Touristen Schlafwagen.

Sinfahrtsraten

Jeden Tag vom 15. Feb. bis 30. April 1903, verkauft die Union Pacific Eisenbahn Sinfahrts-Golonienbillets zu folgenden Raten: Von Grand Island \$20.00 nach Ogden u. Salt Lake City, Utah \$20.00 „ Butte, Anaconda u. Helena, Mont. \$22.50 „ Spokane u. Wenatchee, Wash. \$25.00 „ Everett, Richvau u. Whatcom, Wash. \$25.00 „ Portland, Tacoma u Seattle \$25.00 „ Kshland, Eugene, Albany und Salem, Ore. \$25.00 „ San Francisco, Los Angeles und anderen Californien Punkten.

Niedrige Raten west. \$25.00 nach Portland, Tacoma u. Seattle. \$25.00 nach San Francisco u. Los Angeles \$22.50 nach Spokane. \$25.00 nach Salt Lake City, Butte und Helena.

Burlington Fahrplan. Grand Island, Neb. Lincoln, Omaha, Chicago, St. Joseph, Kansas City, St. Louis und alle Punkte Ost und Süd. Rüge gehen wie folgt: No. 38* Lokal-Expreß, Anfaht, 2:15 Nachm. No. 39* Lokal-Expreß, Einfaht, Omaha, 7:00 Vorm. No. 40* Lokal-Expreß, täglich, alle Punkte östlich, westlich und nördlich, 2:25 Nachm. No. 41* Durch-Expreß, täglich, nach Kansas, Anfaht und Broken Bow, 6:50 Morg. No. 42* Lokal-Expreß, täglich, Lincoln, Omaha, St. Joseph, Kas. City, St. Louis, Chicago, Denver u. Butte östl. u. w. u. S. W. No. 43* Lokal-Expreß, täglich, Kansas, Anfaht, Broken Bow und zwisch. No. 44* Durch-Expreß, täglich, Omaha, St. Joseph, Kas. City, St. Louis, Chicago, Denver u. Butte östl. u. w. u. S. W. No. 45* Durch-Expreß, täglich, Kansas, Anfaht, Broken Bow und zwisch. No. 46* Durch-Expreß, täglich, Omaha, St. Joseph, Kas. City, St. Louis, Chicago, Denver u. Butte östl. u. w. u. S. W. No. 47* Durch-Expreß, täglich, Omaha, St. Joseph, Kas. City, St. Louis, Chicago, Denver u. Butte östl. u. w. u. S. W. No. 48* Durch-Expreß, täglich, Omaha, St. Joseph, Kas. City, St. Louis, Chicago, Denver u. Butte östl. u. w. u. S. W. No. 49* Durch-Expreß, täglich, Omaha, St. Joseph, Kas. City, St. Louis, Chicago, Denver u. Butte östl. u. w. u. S. W. No. 50* Durch-Expreß, täglich, Omaha, St. Joseph, Kas. City, St. Louis, Chicago, Denver u. Butte östl. u. w. u. S. W.

St. Joseph and Grand Island Ry. No. 4 Rail & Expreß, Abg., 7:00 Morg. No. 3, Rail & Expreß, Anf., 8:25 Abds. No. 2, täglich, Abg., 4:30 Nachm. No. 1, täglich, Anf., 6:00 Morg. No. 15, Anfaht, 4:20 Abds. No. 16, Abgang, 7:30 Morg. No. 15 und 16 laufen nicht Sonntags. No. 4 hat Anfaht in Fairfield für Punkte an der Kansas City & Omaha Rg. Stuhlmagen allen Zügen. Tickets und Gepäcküberführung nach allen Punkten der Ver. Staaten und Canada. W. S. Woods, Agent.

Union Pacific Railroad Co. Die „Overland Route.“ Bahnhof, Locust & Front Straße, Grand Island. Telephone 130. Nach dem Osten. No. 2, Rail Rail, Anf., 4:00 Nachm. Abg., 4:05 Nachm. No. 102, Abg., 10:50 Vorm. Anf., 11:00 Vorm. No. 4, Chicago Spl., Anf., 2:55 Morg. Abg., 3:00 Morg. No. 6, Gaiern Expreß, Anf., 1:20 Nachm. Abg., 1:30 Nachm. No. 8* Grand Island Local, Anf., 4:50 Morg. No. 10 North Platte Local, Anf., 11:50 Vorm. Abg., 12:05 Nachm. No. 12 Chic. Special, Anf., 12:01 Morg. Abg., 12:05 „ No. 22 Viehzug, Anf., 4:05 Nachm. Abg., 4:10 Nachm. No. 24* Local Fracht, Anf., 1:30 Nachm. Abg., 1:30 Nachm. No. 25*—Fracht, Anf., 6:30 Abds. Nach dem Westen. No. 1 Overland Lim'd, Anf., 1:45 Nachm. Abg., 1:50 Nachm. No. 101, Anf., 12:50 Nachm. Abg., 1:00 Morg. No. 3 Rail Rail, Anf., 8:50 Abds. Abg., 9:00 Abds. No. 5, Denver Spl., Anf., 4:10 Morg. Abg., 4:15 Morg. No. 7* Grand Island Local, Anf., 10:20 Abds. No. 9, Anf., 1:30 Nachm. Abg., 2:00 Nachm. No. 11 Col. Special, Anf., 10:55 Morg. Abg., 11:00 „ No. 17*—Expreß Fracht, Anf., 5:00 Morg. Abg., 5:30 Morg. No. 19—Schnell-Fracht, Anf., 6:30 Morg. Abg., 7:00 „ No. 23*, Local Fracht, Anf., 11:35 Morg. No. 27* Lokal-Fracht, Anf., 7:00 Morg. * Täglich ausgenommen Sonntags, die übrigen täglich. Preis 25 Cents.

Omaha & Republican Valley Eisenbahn. Bahnhof, Locust & Front. Telephone 130. No. 83 Abgang, 7:30 Morg. No. 81 Abgang, 1:40 Nachm. No. 82 Anfaht, 10:45 Morg. No. 84 Anfaht, 8:00 Abds. (Die Züge laufen nur Wochentags.)